

- Der Hebraischen
weiber und Jungfrauen
gesang als Goliath
gefellett.* 40. Das fruchtbar sie geworden in der thatt.
 Als Goliaht darnieder ward geschmießen
 Vom Schleuderstein, und die Philister rießen
 So schrecklich aus, und David wieder kam
 Von dieser Schlacht, ihn Saul auch zu sich nahm',
 Ein schönes liedt die freulein^{fl} wolten singen
 Zu ehren ihm', und rein mit freuden springen
 Getrieben an, durch einen guten Geist
 Den, wer nur will, er fleißig unterweist.
 Da König Saul und Jonathan gestritten
 Mitt ihrem todt die niederlag' erlitten
 Sambt vielem volck hatt Davidt sie beklagt
 Mitt einem lied, das vor dem volck' er sagt,
 Und lehren lest zu schießen mit dem bogen
 Den Kriegern, die seind Juda woll gewogen:
 Ein stadtlichs lob er ihnen beyden giebt,
 Umb Jonathan sich inniglich betrübtt.
- [64v] *Das Buch Hiob* 50. Des Hiobs buch uns giebet^{fm} schöne lehren⁴,
 Die seind sehr hoch und dienen Gott zu ehren,
 Es steckt viel kunst in dieser weisen schrifft
 Die heidnisch' artt sie gantzlich übertrifft.
 Was für gesäng' hatt Davidt auch geschrieben
 Von mancher artt, die uns noch überblieben:
 Der Psalmen⁵ man zwey schock und dreyßig findt,
 Die nach der rey' in guter ordnung sindt,
 Und woll gesetzt: Ob gleich uns ist verborgen
 Jhr eigen' artt, dafür wir nitt zu sorgen[,]
 Weil uns doch bleibt der rechte wortt verstandt,
 Der die gebett uns giebett an die handt.
- Die Psalmen Davids* 60. Sprüchwörter sagt uns Salomon der weise⁶
 Er predigt' uns zu Gottes lob' und preise,
 Wie eitell wir er allen unterricht
 Getreulich giebt, auf das wir irren nicht.
- Das hohe Lied* 70. Das hohe lied was sonderlichs bedeutett,
 Wie zu der Kirch' ihr Breutigam nun schreitett
 Sie redt ihn^{fn} an, und er verliebt in sie
 Jn keuscher brunst auch sie verleşet nie.
- Alle die Propheten* Was schöne weiß' auch haben die Propheten,
 Die gehen vor ja billich den Poëten,
 Und haben doch an ihnen auch ein theill,
 Vergeßen nicht darneben unser heill.
- Die Klaglieder Je-
remiaë* 80. Was anders seindt auch Jeremiaë Trehnen,
 Als nach dem dienst' er Gottes sich thet sehnen,
 Der abgethan war zu Jerusalem,
 Und weggeführt die zwelff' Jsraels Stämm'